

Probleme mit der Video-Wiedergabe in Final Cut X

Beitrag von „DerTschnig“ vom 13. Januar 2021, 13:55

Liebes Forum,

Bin eigentlich sehr begeistert von Final Cut, habe aber seid gestern ein Problem.

Muss ein Video zusammenschneiden, und das Originale Datenformat ist ein mpeg in HD 1080i. mit 50 fps.

Ich kann es importieren und Umwandeln wie ich will, aber ich bekomme in Final Cut mit Multicam ab und zu so Zicken und glitches. Ist dann beim exportieren auch auf dem File.

Wenn ich die Originaldatei vom Finder aus betrachte ist Alles Ok.

Komisch!

Hatte ich noch nie....

Hätte wer eine Idee ?

Danke im voraus

Beitrag von „apfelnico“ vom 13. Januar 2021, 15:09

[Zitat von DerTschnig](#)

ist ein mpeg in HD 1080i. mit 50 fps.

Mit Sicherheit NICHT. 1080i50 ist eine alte Schreibweise, die 50 steht hier für die Anzahl der Halbbilder. Ein Bild besteht bei "i" (Interlace – Zeilensprungverfahren) aus zwei Halbbildern. Die neue Schreibweise ist 1080i25, FCP bevorzugt diese. Ist IDENTISCH. Das Buchstabenkürzel beschreibt, ob progressive oder interlace (i, p), die Anzahl der Bilder pro Sekunde werden unabhängig davon hier immer in Vollbildern angegeben, da wir diese auch nur schneiden können. Ein Sonderfall ist "psF" (progressive segmented Frame), hier werden echte Vollbilder in einem interlace-arbeitenden Codec verpackt für Kompatibilität.

Soll heißen, deine Quelle ist je nach Lesart 1080i50 / 1080i25 und hat in jedem Fall 25fps. Ein jedes Bild besteht aus zwei Halbbildern, die zeilenweise miteinander verkämmt sind. Da beide Halbbilder zu unterschiedlichen Zeiten (nacheinander) aufgezeichnet wurden und nun in den jeweils ungeraden und geraden Zeilen ein Zeitlich anderes (Halb)Bild vorhanden ist, kann es je nach Verarbeitung (bei progressiver) Probleme bereiten. In diesem Fall bleibt dir kein anderer Ausweg als dein interlace-basiertes Material zu "deinterlacen".

Sollte es ausschliesslich das Material sein, so sollte deine Sequenzeinstellung "1080i 25" sein. Bei Ausgabe dann je nach Bedarf deinterlacen, weil je nach Abspielmedium der "Lattenzauneffekt" unerträglich ist.

Beitrag von „DerTschnig“ vom 13. Januar 2021, 16:56

Ok, Danke.....

Wenn im Multicam Bereich die 2. Videospur in 1080p 29,97 ist? wie sollte ich da vorgehen? Ist leider semipro gefilmt worden, und ich sollte das Beste daraus machen.

Wenn ich dich richtig verstehe +, soll ich einfach die Originalmedien mpeg importieren, und schon im Multicam auf 1080 25i stellen? hab ich dich richtig verstanden?

vielen vielen dank

Beitrag von „apfelnico“ vom 13. Januar 2021, 17:33

Verschiedene Bildraten sind Mist. Entscheide dich für eine.

Du legst eine neue Sequenz mit diesen Eckdaten an (nicht automatisiert, sondern manuell einstellen), dort packst du jeweils die unpassenden Clips rein und exportierst diese jeweils als neue Clips. Jetzt nimmst du alle neuen Clips und machst daraus deinen Multiclip.

Beim nächsten Mal besser planen.

Edit: im Inspektor findest du noch Optimierungen fürs reframing. Vielleicht solltest du dich für ein progressives Format entscheiden, dann wird dabei dein 1080i gleich automatisch deinterlaced.

Beitrag von „DerTschnig“ vom 13. Januar 2021, 17:38

Ok ich probier es mal!!!

Hatte eigentlich vorher noch nie Probleme mit dem Zeug, weil ich mit Videoproc alle videos immer auf die selbe Framerate und Auflösung bringe. Obwohl es Final Cut auch ohne zutun perfekt löst.....

Aber dieses Format..... naja ich werde Dir berichten

Beitrag von „DerTschnig“ vom 15. Januar 2021, 08:47

Lieber [apfelnico](#),

Danke für deine Hilfe und Aufklärung. Danke..

Darf meine Erfahrungen hier preisgeben.

Das Originalfile ist ein .MTS mpeg Format.

Wenn ich die Videos in Final Cut importiere kommt mir vor als wäre es Gift für das System. Es scheint so, als könnte Final Cut mit dem Material nicht gut umgehen. Ich komm gar nicht so weit um die Videos (Wie du beschrieben hast) rauszurechnen.

Final Cut X hat über die meiste Zeit auch "keine Rückmeldung" in der Aktivitätsanzeige.

CPU fährt auf Standgas.

Habe jetzt noch versucht die Daten mit dem Adobe Media Decoder umzurechnen.

Funktioniert.....

Der Decoder hat ein mp4 erstellt, welchen im FinalCut wirklich perfekt funktioniert und auch ohne glitches und Zucken dargestellt wird..

Da geht die Kiste wirklich wieder richtig ab.....

Lieber [apfelnico](#) Na ja, nächstes mal, schau ich gleich, dass ich gutes Videomaterial bekomme.

Wünsche einen schönen Tag